

**ClimAir PLAVA Kunststoffe GmbH bereits seit über 40 Jahren**

# Ein Weltmarktführer mit Format

ClimAir zeigt, wie erfolgreich ein Unternehmenskonzept mit qualitativ hochwertigen Produkten, „Made in Germany“ über Jahrzehnte hinweg sein kann.

Die ClimAir PLAVA Kunststoffe GmbH mit Sitz in Karben (Hessen) besteht bereits seit über 40 Jahren. Gründer und Inhaber Guido Hommel startete als klassisches Ein-Mann-Unternehmen und schaffte es innerhalb weniger Jahre durch gute und qualitativ hochwertige Produkte zum Weltmarktführer im Bereich der Regen- und Windabweiser heranzuwachsen.

Sowohl die stetigen Weiterentwicklungen bestehender, als auch die Einführung neuer Produkte, haben in den vergangenen Jahrzehnten dazu beigetragen, dass es keiner der Wettbewerber geschafft hat, ClimAir einzuholen geschweige denn zu überholen.

Dabei war vor allem entscheidend, dass ClimAir die Unternehmens-Philosophie immer konsequent beibehalten hat. Egal wie schwierig



die wirtschaftlichen Zeiten oder der Druck der Kunden aufgrund anderer Wettbewerber waren; für Guido Hommel und sein Team war es immer wichtig, gute Produkte anzubieten, die den Sicherheitsvorgaben Deutschlands und anderer Länder entsprechen. Dafür hat es das Unternehmen in Kauf genommen auf höhere Margen zu verzichten. Diese Philosophie hat sich ausgezahlt. Denn ClimAir ist der einzige Anbieter im Segment der Re-

gen- und Windabweiser, dessen Produkte durchgängig die Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) erhalten haben und somit uneingeschränkt im Straßenverkehr genutzt werden können. Doch nicht nur die Zertifizierungen geben ClimAir Recht. Auch die Wachstumszahlen, von 3 bis 7 % durchschnittlich pro Jahr, die das Unternehmen aufzeigen kann, sind beachtlich. Betrachtet man allein die Entwicklung in den letzten zehn Jahren - die

für die Automobilindustrie sicher zu den mit Abstand schwierigsten der jüngsten Zeit zählen - so erkennt man, dass sich die Produkte „Made in Germany“ auf den Märkten dieser Welt uneingeschränkt großer Nachfrage erfreuen. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 180 Mitarbeiter - davon 120 im Hauptsitz in Karben, 30 in einem Zweigbetrieb in Osnabrück und 30 in weiteren kleineren Standorten. Es hat so den Beschäftigungsstand

in den letzten zehn Jahren nahezu verdoppelt.

Um dies zu ermöglichen, hat ClimAir seine Produktionsstätten in den vergangenen Jahren immer wieder erweitert. Der Weltmarktführer produziert nun im Drei-Schichtbetrieb in zwei Produktionsstraßen auf 11.800 m<sup>2</sup> (Gesamtfläche des Hauptsitzes in Karben: 30.000 m<sup>2</sup>) täglich rund 4.500 Regen- und Windabweiser und weitere Produkte. ClimAir ist es so möglich alle großen Autohersteller sowie viele andere Anbieter für Autozubehör in 34 Ländern und 4 Inselstaaten weltweit zu beliefern.

Durch die Errichtung der neuesten Produktionsstraße 2013 und die stetig wachsende Auftragslage wird ClimAir in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis in der Geschichte des Unternehmens verzeichnen. Das Unternehmen plant innerhalb eines Jahres mehr als 1 Millionen Regen- und Windabweiser zu produzieren. Wann dies erfolgen wird, kann man auf der Website von ClimAir, unter [www.climair.de](http://www.climair.de), verfolgen.

## Guido Hommel zum Senator h.c. für seine nachhaltigen Dienste in der deutschen Wirtschaft ernannt

Guido Hommel ist derjenige, der hinter der beeindruckenden Geschichte der ClimAir PLAVA Kunststoffe GmbH steht. Er hat die Firma 1970 gegründet und ist seither als Geschäftsführer und Inhaber tätig. Als Ein-Mann-Unternehmen begann er damals die Firma zum heutigen Weltmarktführer für Automobilzubehör im Bereich der Regen- und Windabweiser. Die Produkte werden seither in Hessen hergestellt und in die ganze Welt versendet.

Am Freitag, dem 11. Juli wurde er in Anerkennung für seine langjährigen, heraus-



Personen der Berufung v. li. n. re.: Siegfried Auffermann (Vorsitzender des gemeinnützigen Gesamtverbandes WBA e.V.), Karl Engelhard (Vize-Präsident des Bundessenat für Wirtschaft und Technologie WBA), Frau Waltraud Hommel, Dr. Adalbert H. Lhota (Präsident des european senat to promote economy and culture in european countries), Senator h.c. Guido Hommel (Foto freigegeben durch: Silke Bartsch)

ragenden wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Leistungen zum „Wirtschafts- und Ehrensenator im Bundessenat Wirtschaft und Technologie“ durch das Wirtschafts-komitee Deutschland e.V. (WBA) Europäischer Bundesverband Wirtschaft-Bildung-Ausbildung ernannt. Während des Festaktes mit Senatsbankett auf dem Petersberg zu Bonn fand die Berufung und Ernennung durch den Vorsitzenden des WBA e.V. Siegfried Auffermann im feierlichen Rahmen statt. Mit dieser Auszeichnung ehrt der „gemeinnützige europäische

Bundesverband soziale Marktwirtschaft“ das Engagement und Bekennen von Herrn Hommel zum deutschen Standort und sein Bestreben für die soziale verpflichtende Marktwirtschaft, die Deutschland zu der heutigen einmaligen wirtschaftlichen Komfortzone im In- und Ausland gemacht hat.

Guido Hommel reiht sich damit in einen ausgewählten, namhaften Kreis deutscher und europäischer Senatoren ein, die durch ihr unternehmerisches Vorbild Botschafter der sozialen Marktwirtschaft im In- und Ausland sind.